

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 25. Juni 1878.)

Veranlaßt durch einen Spezialfall, hat der Bundesrath dem Artikel 14 im Reglement für eidg. Medizinalprüfungen\*) als viertes Alinea Folgendes beigefügt:

„Ausländer, die in der Schweiz das ganze Examen machen, und die nicht schon im Besize eines Diploms sind, haben als solche, so lange keine Reciprocität mit den betreffenden Staaten besteht, das Doppelte zu bezahlen.“

---

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 25. Juni 1878)

als Telegraphist in Le Pont: Hrn. Paul Rochat, von Abbaye (Waadt), in Le Pont (Waadt);  
 „ „ „ Escholzmatt: „ Johann Hofstetter, von und in Escholzmatt (Luzern), Posthalter daselbst;

(am 28. Juni 1878)

als Posthalter in Ponte Tresa: Hrn. Giovanni Stoppani, Ingenieur, von und in Ponte Tresa (Tessin);  
 „ Telegraphistin in Horw: Jgfr. Marie Achermann, von und in Horw (Luzern), Posthalterin daselbst.

---

\*) Siehe eidg. Gesezsammlung, Band III, neue Folge, Seite 412.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.06.1878
Date	
Data	
Seite	109-109
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 018

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.